



Bundesministerium der Finanzen

**Bekanntmachung
der Verfahrensanweisung zur elektronischen Datenübermittlung
von Anzeigen und Erklärungen
nach den §§ 4 und 5 der Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung
an das zuständige Hauptzollamt**

Vom 11. Februar 2021

Gemäß § 7 Absatz 3 Satz 4 der Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung vom 4. Mai 2016 (BGBl. I S. 1158), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2019 (BGBl. I S. 856, 908) geändert worden ist, hat das Bundesministerium der Finanzen die Verfahrensanweisung zur Regelung der elektronischen Datenübermittlung, die für die Erfüllung der Veröffentlichungs-, Informations- und Transparenzpflichten erforderlich sind, bekannt zu geben.

Die Anpassung der Verfahrensanweisung war aufgrund der Änderung der Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung erforderlich.

Die Verfahrensanweisung wird nachstehend bekannt gemacht (Anlage).

Berlin, den 11. Februar 2021

Bundesministerium der Finanzen

Im Auftrag
Wachendorfer



Erfassungsportal zur EnSTransV

Verfahrensweisung zur elektronischen Erfassung und anschließenden Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen nach den §§ 4 und 5 EnSTransV an das zuständige Hauptzollamt (einschließlich Agrardieselstellen)

Stand: 9. Dezember 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

- 1.1 Vorbemerkungen
- 1.2 Was ist das Erfassungsportal zur EnSTransV?
 - 1.2.1 Aktueller Funktionsumfang
 - 1.2.2 Nutzerkreis
 - 1.2.3 Voraussetzungen für die Nutzung des Portals
 - 1.2.3.1 Systemvoraussetzungen
 - 1.2.3.2 Registrierung bei der Zollverwaltung
 - 1.2.4 Sicherheit
 - 1.2.4.1 Verschlüsselung
 - 1.2.4.2 Sicherheitsvorkehrungen auf Seiten der Portalnutzer
 - 1.2.4.3 Überprüfung der Dienste
 - 1.2.4.4 Automatische Bildschirmsperre
 - 1.2.4.5 Einsatz eines geeigneten Viren-Schutzprogramms
 - 1.2.4.6 Einsatz einer Firewall
 - 1.2.4.7 Sichere Nutzung von Browsern

2 Oberflächenbeschreibung

- 2.1 Anmeldung
 - 2.1.1 Benutzerkonto einrichten
 - 2.1.1.1 Erfassung der Zugangsdaten
 - 2.1.1.2 Erfassung der weiteren Nutzerdaten
 - 2.1.1.3 Erzeugung des Registrierungsantrags
 - 2.1.1.4 Abschluss der Registrierung
 - 2.1.2 Abgabe von Anzeigen und Erklärungen
 - 2.1.2.1 Abgabe einer Anzeige nach § 4 EnSTransV
 - 2.1.2.2 Abgabe einer Erklärung nach § 5 EnSTransV
 - 2.1.3 Korrektur von Anzeigen und Erklärungen
 - 2.1.4 Benutzerkonto verwalten
 - 2.1.4.1 Änderung der Zugangsdaten
 - 2.1.4.2 Benutzerkonto löschen
 - 2.1.4.3 Benutzerkonto deaktivieren
 - 2.1.4.4 Reaktivierung des Benutzerkontos
 - 2.1.4.5 Änderung der Registrierungsdaten
 - 2.1.5 Abgegebene Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung ansehen
- 2.2 Abmeldung
- 2.3 Passwort vergessen
- 2.4 Benutzername vergessen

3 Unterstützung durch zentrale Auskunftsstellen

1 Einleitung

- 1.1 Vorbemerkungen

Am 1. Mai 2017 hat die Zollverwaltung das Erfassungsportal zur EnSTransV in Betrieb genommen.

Dieses Portal ermöglicht Begünstigten im Sinne des § 2 Absatz 2 der Energiesteuer- und Stromsteuer-Transparenzverordnung (EnSTransV) ihren Verpflichtungen elektronisch nachzukommen.



Dabei können, über ein einmalig vom Begünstigten einzurichtendes und von der Zollverwaltung nach Prüfung freizuschaltendes Benutzerkonto, Anzeigen und Erklärungen komfortabel und sicher über das Internet abgewickelt werden, ohne dass eine besondere Software erforderlich ist.

Diese Verfahrensanweisung informiert über die Voraussetzungen zur Nutzung des Portals und gibt verfahrensspezifische Hinweise.

1.2 Was ist das Erfassungsportal zur EnSTransV?

1.2.1 Aktueller Funktionsumfang

Das Erfassungsportal zur EnSTransV (im Folgenden: „Portal“) dient der elektronischen Abgabe von

- Anzeigen nach § 4 EnSTransV und
- Erklärungen nach § 5 EnSTransV.

Die Möglichkeit einen Antrag auf Befreiung von der Abgabepflicht zu stellen, wurde durch die Änderung der EnSTransV zum 1. Juli 2019 obsolet und ist daher entfallen.

Nutzer können die bislang in den Vordrucken 1461 und 1462 geforderten Angaben über das Portal an das zuständige Hauptzollamt bzw. die zuständige Agrardieselstelle übermitteln. Dabei werden alle Daten mit einem elektronischen Zertifikat verschlüsselt und sicher über das Internet übermittelt.

Dem Nutzer steht innerhalb des Portals eine persönliche Oberfläche zur Verfügung, in der ausschließlich seine eigenen Daten zur Einsichtnahme und Bearbeitung vorgehalten werden.

1.2.2 Nutzerkreis

Das Portal wird seitens der Zollverwaltung als kostenlose Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung durch Begünstigte im Sinne des § 2 Absatz 2 EnSTransV zur Verfügung gestellt.

Die Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen im Sinne der EnSTransV ist zwingend elektronisch über das Portal vorzunehmen, siehe § 7 Absatz 1 EnSTransV. Eine Befreiung von der elektronischen Nutzung ist nur in besonderen Härtefällen auf Antrag zulässig und möglich.

1.2.3 Voraussetzungen für die Nutzung des Portals

1.2.3.1 Systemvoraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung des Portals ist ein Computer mit Internetzugang. Darüber hinaus müssen ein aktueller Internet-Browser und ein Programm zum Öffnen von „PDF“-Dateien installiert sein.

1.2.3.2 Registrierung bei der Zollverwaltung

Um das Portal nutzen zu können, bedarf es der Einrichtung eines Benutzerkontos durch den Nutzer. Dabei werden der Zollverwaltung die innerhalb der Anwendung eingegebenen Stammdaten sowie ein eigenhändig unterzeichnetes Dokument zur Versicherung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Stammdaten übermittelt. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten wird das Benutzerkonto durch die Zollverwaltung freigeschaltet und steht ab diesem Zeitpunkt für die Übermittlung von Anzeigen und Erklärungen zur Verfügung.

1.2.4 Sicherheit

1.2.4.1 Verschlüsselung

Die über das Portal an die Zollverwaltung übermittelten Daten werden mit Hilfe des Verschlüsselungsprotokolls TLS (Version 1.2) verschlüsselt. Dabei handelt es sich um ein gängiges Verfahren, das in den aktuellen Webbrowsern standardmäßig bereits aktiviert ist.

1.2.4.2 Sicherheitsvorkehrungen auf Seiten der Portalnutzer

Jeder Nutzer hat durch geeignete und dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Maßnahmen sicherzustellen, dass eine Manipulation seiner Daten verhindert wird. Dabei sollten insbesondere die nachfolgend dargestellten Punkte beachtet werden.

1.2.4.3 Überprüfung der Dienste

Die Standardinstallation eines Betriebssystems enthält oft eine Reihe von Programmen und Diensten, die normalerweise nicht benötigt werden und die gerade deswegen eine Quelle von Sicherheitslücken sein können. Dies gilt insbesondere für Netzdienste. Nach der Installation sollte deswegen überprüft werden, welche Dienste auf dem System installiert und aktiviert sind. Nicht benötigte Dienste sollten deaktiviert oder ganz deinstalliert werden.

1.2.4.4 Automatische Bildschirmsperre

Nach zeitweiser Inaktivität der Tastatur oder Maus sollte eine Bildschirmsperre automatisch aktiv werden. Diese sollte sich auch direkt aktivieren lassen. Der erneute Zugriff auf das IT-System darf erst nach erfolgreicher Identifikation und Authentisierung wieder möglich sein.

1.2.4.5 Einsatz eines geeigneten Viren-Schutzprogramms

Das eingesetzte Schutzprogramm sollte einen Basis-Schutz gegen Schadprogramme (Computer-Viren, Würmer, Backdoors, Trojanische Pferde, Spionageprogramme und andere) bieten.



1.2.4.6 Einsatz einer Firewall

Viele Betriebssysteme beinhalten bereits eine Personal Firewall. Diese braucht oft nur aktiviert werden und je nach Betriebssystem stehen unterschiedlich umfangreiche Funktionen zu Verfügung. Die Filterregeln sollten so restriktiv wie möglich eingestellt werden.

1.2.4.7 Sichere Nutzung von Browsern

Die Standardeinstellungen der meisten Browser sind häufig unsicher. Daher sollten die Sicherheitseinstellungen entsprechend angepasst werden.

Die vorhandenen Sicherheitsfunktionalitäten der Browser (insbesondere die Rückfrage vor dem Ausführen von Programmen) sollten auf jeden Fall genutzt werden. Um die Angriffs- und Missbrauchsmöglichkeiten bei Browsern zu minimieren, sollten grundsätzlich nur die Funktionen aktiviert werden, die zur Erledigung der entsprechenden Aufgaben benötigt werden.

Da immer wieder neue Sicherheitslücken in Browsern bekannt werden, ist eine regelmäßige Informationsbeschaffung über solche Sicherheitslücken und deren Beseitigung erforderlich.

2 Oberflächenbeschreibung

2.1 Anmeldung

Über die Internetadresse <https://enstransv.zoll.de> erreichen Sie die Startseite des Portals:




Abbildung 1: Startseite

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Anmelden/Einrichten“, um den Anmeldevorgang zu starten.



2.1.1 Benutzerkonto einrichten

Anmeldung

 Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten bestehend aus Benutzername und Passwort ein.

Benutzername:

Passwort:

[Anmelden](#)

[Abbrechen](#)

[Benutzerkonto einrichten](#)

[Passwort vergessen](#)

Abbildung 2: Anmeldung

Sofern Sie noch nicht über ein Benutzerkonto verfügen, wählen Sie die Schaltfläche „Benutzerkonto einrichten“.



2.1.1.1 Erfassung der Zugangsdaten

Benutzerkonto einrichten

Zugangsdaten

Bitte geben Sie als Zugangsdaten einen Benutzernamen und Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie ein Passwort. Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Hinweis: Bei dem Benutzerkonto im Erfassungsportal EnSTransV handelt es sich um ein Konto, welches dem nach der EnSTransV meldepflichtigen Steuerbegünstigten zugeordnet ist. Das Benutzerkonto ist nicht an einen Sachbearbeiter gebunden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zugangsdaten sowohl sicher, als auch für berechtigte Personen jederzeit zugänglich, verwahrt werden. Bedenken Sie dabei auch, dass der Steuerbegünstigte seinen Meldepflichten auch nach Personalwechseln etc. nachkommen können muss.

Benutzername *

E-Mail-Adresse *

E-Mail-Adresse bestätigen *

Passwort *

 ?

Passwort bestätigen *

Für Fragen und Probleme steht Ihnen von Mo. - Fr. von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen) der Service Desk Zoll zur Verfügung:
Service Desk Zoll
Tel.: 0800 8007-5452 oder +49 351 44834-555
Fax: +49 22899 680-187584
E-Mail: servicedesk@zoll.bund.de

[Link zur Datenschutzerklärung](#)

Hiermit bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung gelesen habe, und willige in die Verwendung meiner personenbezogenen Daten gemäß dieser Datenschutzerklärung ein. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie diese Einwilligung widerrufen, wird das Benutzerkonto gelöscht und Sie haben keinen Zugriff mehr auf Ihre Daten, einschließlich Ihrer bereits übermittelten Meldungen und Anträge. Der Widerruf kann an die E-Mail-Adresse datenschutz-enstransv.gzd@zoll.bund.de gesendet werden. *

Das Benutzerkonto wird automatisch gelöscht, wenn der Inhaber des Benutzerkontos mit seinem Konto 30 Tage nach Anlegen des Kontos keine Registrierung vorgenommen hat.

Abbildung 3: Erfassung der Zugangsdaten

Zur Einrichtung des Benutzerkontos geben Sie zunächst einen frei wählbaren, einmaligen Benutzernamen ein. Darüber hinaus muss eine E-Mail-Adresse hinterlegt werden, die von der Zollverwaltung zur Zustellung von Systemmitteilungen genutzt wird. Außerdem ist ein Passwort zu wählen und die Datenschutzerklärung zu bestätigen.

Eine E-Mail-Adresse kann innerhalb des Erfassungsportals EnSTransV nur einmal verwendet werden. Sollten Sie ein weiteres Benutzerkonto benötigen, müssen Sie unter Verwendung einer weiteren aktiven E-Mail-Adresse ein weiteres Benutzerkonto einrichten.

Das Passwort muss aus mindestens acht Zeichen bestehen. Dabei müssen mindestens vier Buchstaben und eine Zahl oder ein Sonderzeichen enthalten sein; außerdem dürfen keine zwei gleichen Zeichen aufeinanderfolgend verwendet werden.



Beachten Sie bitte, dass das von Ihnen gewählte Passwort nur Ihnen selbst oder berechtigten Personen Ihres Unternehmens bekanntgegeben wird. Eine Weitergabe an Dritte sollte im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit nicht erfolgen. Auch wird die Zollverwaltung Sie zu keinem Zeitpunkt zur Angabe oder Übermittlung Ihres Passworts auffordern. Es dient lediglich der Anmeldung am Portal und wird dort immer verschlüsselt eingegeben.

Hinweis:

Bei dem Benutzerkonto im Erfassungsportal EnSTransV handelt es sich um ein Konto, welches dem nach der EnSTransV meldepflichtigen Steuerbegünstigten zugeordnet ist. Das Benutzerkonto ist nicht an einen Sachbearbeiter gebunden.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zugangsdaten sowohl sicher, als auch für berechtigte Personen jederzeit zugänglich, verwahrt werden. Bedenken Sie dabei auch, dass der Steuerbegünstigte seinen Meldepflichten auch nach Personalwechseln etc. nachkommen können muss.

Nach Abschluss des Vorgangs durch Auswahl der Schaltfläche „Benutzerkonto anlegen“ erhalten Sie folgenden Hinweis:

Ihr Benutzerkonto wurde erstellt und eine E-Mail zur Freischaltung wurde an die angegebene E-Mail-Adresse verschickt.

Bitte überprüfen Sie Ihr Postfach!

[Klicken Sie hier, um sich anzumelden.](#)

Abbildung 4: Bestätigung Erstellung Benutzerkonto

Mit dem Aufruf des in der E-Mail übersendeten Links wird das Benutzerkonto zur weiteren Eingabe der Nutzerdaten aktiviert:

Sie haben Ihren Zugang erfolgreich freigeschaltet.

[Klicken Sie hier, um sich anzumelden.](#)

Abbildung 5: Aktivierungsbestätigung



2.1.1.2 Erfassung der weiteren Nutzerdaten

Nach Aktivierung des Benutzerkontos können Sie sich mit Ihrem zuvor gewählten Benutzernamen und Ihrem Passwort anmelden, um die Einrichtung des Benutzerkontos fortzusetzen:



Abbildung 6: Startseite

Abbildung 7: Anmeldung



Sie werden nun zur Erfassung der weiteren Registrierungsdaten aufgefordert:

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Bitte achten Sie auch auf die korrekte Schreibweise Ihres (Firmen-)/Namens. Auch ein falsch gesetztes Sonderzeichen führt zur Ablehnung des Antrags.

Registrierungsdaten

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Antragsteller

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Nachname

Vorname

Firma ?

Staat *

Bundesland *

Straße / Hausnummer *

Postleitzahl *

Ort *

Abweichende Bekanntgabeanschrift

Abbildung 8: Weitere Daten zum Nutzer

Falls erforderlich, können Sie neben Ihren Adressdaten auch eine abweichende Bekanntgabeanschrift hinterlegen.



Auf der folgenden Maske geben Sie Ihre Identifikationsmerkmale an. Dazu gehören die Umsatzsteueridentifikationsnummer sowie gegebenenfalls die Ihnen von Ihrem zuständigen Hauptzollamt mitgeteilte Unternehmensnummer und/oder Agrardieselnummer. Sofern Sie über die entsprechenden Identifikationsnummern nicht verfügen, wählen Sie die entsprechenden Erklärungsfelder aus.

Das zuständige Hauptzollamt wird Ihnen anhand der eingegebenen Adressdaten vorgeschlagen. Sollte dieser Vorschlag nicht zutreffen, können Sie das Hauptzollamt auch manuell anhand der hinterlegten Liste ändern.

Sofern Sie über eine Agrardieselnummer verfügen, prüfen Sie bitte, ob auch die für Sie zuständige Agrardieselstelle anhand Ihrer Adressdaten zutreffend ermittelt wurde.

Zuständigkeiten

Identifikation

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer.
Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer ?

 Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

 Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

In den nachstehenden Feldern wird das für Ihre angegebene Adresse örtlich zuständige Hauptzollamt angezeigt.
Bitte überprüfen Sie diese Angaben auf Richtigkeit und ändern Sie ggf. die Auswahl.

Bezeichnung

Straße / Hausnummer

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Abbildung 9: Identifikationsmerkmale



2.1.1.3 Erzeugung des Registrierungsantrags

Nach Betätigen der Schaltfläche „speichern + weiter“ erzeugt das Portal eine Benutzernummer sowie einen Registrierungsantrag, der über einen Link abgerufen werden kann:

Registrierungsantrag erstellen

Ihre Registrierung wurde unter folgender Benutzernummer gespeichert:

Benutzernummer	Version
1025	1

Um mit der Registrierung fortfahren zu können, öffnen Sie bitte Ihren Registrierungsantrag [auf diesen Link klicken](#) drucken den Antrag aus, unterschreiben diesen und klicken auf "Weiter".

Sofern Sie nach Ausdruck des Registrierungsantrags Änderungen an Ihren Daten vorgenommen haben, müssen Sie den Antrag erneut ausdrucken.

Um den Registrierungsantrag öffnen zu können, benötigen Sie ein Programm zur Anzeige von PDF-Dokumenten.

Der Registrierungsantrag wurde Ihnen als PDF-Datei zusätzlich an Ihre angegebene E-Mail-Adresse übersandt.

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Weiter](#)

Abbildung 10: Erzeugung Registrierungsantrag

Nach Betätigen des Links öffnet sich im oberen Bereich des Fensters eine Hinweismeldung:

Hinweis:
Es wurde ein Ausdruck erzeugt: **Ausdruck anzeigen**

Registrierungsdaten > Zuständigkeiten > **Registrierungsantrag erstellen** > Registrierungsantrag abschließen > Bestätigung

Registrierungsantrag erstellen

Ihre Registrierung wurde unter folgender Benutzernummer gespeichert:

Benutzernummer	Version
1025	1

Um mit der Registrierung fortfahren zu können, öffnen Sie bitte Ihren Registrierungsantrag [auf diesen Link klicken](#) drucken den Antrag aus, unterschreiben diesen und klicken auf "Weiter".

Sofern Sie nach Ausdruck des Registrierungsantrags Änderungen an Ihren Daten vorgenommen haben, müssen Sie den Antrag erneut ausdrucken.

Um den Registrierungsantrag öffnen zu können, benötigen Sie ein Programm zur Anzeige von PDF-Dokumenten.

Der Registrierungsantrag wurde Ihnen als PDF-Datei zusätzlich an Ihre angegebene E-Mail-Adresse übersandt.

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Weiter](#)

Abbildung 11: Hinweis Registrierungsantrag



Durch Klicken auf „Ausdruck anzeigen“ öffnet sich ein PDF-Dokument, in dem die Registrierungsdaten zusammengefasst sind.

Registrierungsdaten

Registrierungsdaten

Antragsteller

Privatperson Unternehmen

Nachname

Vorname

Firma

Staat

Bundesland

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

Abweichende Bekanntgabeanschrift

Abbildung 12: Registrierungsantrag – Seite 1



Registrierungsdaten

Zuständigkeiten

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.

Ort, Datum
Unterschrift

Abbildung 13: Registrierungsantrag – Seite 2

Der Registrierungsantrag muss ausgedruckt und in dem dafür vorgesehenen Feld um Ort und Datum ergänzt sowie von Ihnen eigenhändig unterschrieben werden.



2.1.1.4 Abschluss der Registrierung

Nach Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ (Abbildung 11) bietet Ihnen das Portal zwei Möglichkeiten zum Abschluss der Registrierung:

Registrierung abschließen

Voraussetzung für die abschließende Registrierung ist die Übersendung des unterschriebenen Registrierungsantrags an das zuständige Hauptzollamt auf einem der folgenden Wege:

- Hochladen des Antrags als Datei im PDF- oder JPEG-Format auf dieser Seite
(wird empfohlen, da dies das Registrierungsverfahren beschleunigt.)
- Zusenden des Antrags als Dateianhang in einer E-Mail an das zuständige Hauptzollamt
- Zusendung des Antrags per Post

Ich lade den Registrierungsantrag auf dieser Seite hoch (Schaltfläche: "hier hochladen").

 [hier hochladen](#)

Ich übersende den Registrierungsantrag per E-Mail oder per Post.

Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald Ihr Registrierungsantrag durch das zuständige Hauptzollamt geprüft wurde und Ihr Benutzerkonto zur Übermittlung von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung von der Meldepflicht zur Verfügung steht.

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Registrierung abschließen](#)

Abbildung 14: Registrierung abschließen

Sie können den unterschriebenen Registrierungsantrag entweder einscannen und im PDF- oder JPEG-Format in die Anwendung hochladen (wird empfohlen, da das Registrierungsverfahren dadurch beschleunigt wird) oder per E-Mail oder Post an das zuständige Hauptzollamt übersenden.



Haben Sie sich für die elektronische Übermittlung des eingescannten Dokuments entschieden, wählen Sie das entsprechende Feld aus und klicken auf „hier hochladen“:

Dateien anhängen oder entfernen

Hier haben Sie die Möglichkeit, Dateien an das Formular anzuhängen.

Hierbei gelten folgende Einschränkungen:

- Es darf maximal eine Datei angehängt werden.
- Eine angehängte Datei darf nicht größer als 2000 kB sein.
- Es sind nur Dateien mit der Erweiterung PDF und JPG erlaubt.

Folgende Datei ist hochgeladen:

Typ	Dateiname	Dateigröße	Löschen
Es sind noch keine Dateien angehängt!			

Datei anhängen

Keine Dateien ausgewählt. **Dateien auswählen** **Anhängen**

Zurück zum Formular

Abbildung 15: Registrierungsantrag hochladen

Durch Betätigen der Schaltfläche „Dateien auswählen“ haben Sie die Möglichkeit, das eingescannte Dokument auf Ihrem Computer zu suchen und auszuwählen. Nach der Auswahl klicken Sie auf „Anhängen“. Die ausgewählte Datei wird Ihnen angezeigt und nach Bestätigung in die Maske übernommen.



Nach Betätigen der Schaltfläche „Registrierung abschließen“ wird vom System die Speicherung der Daten bestätigt:

Bestätigung

Ihre Registrierungsdaten wurden unter folgender Benutzernummer gespeichert:

Benutzernummer	Version
1025	1

Ihr Registrierungsantrag wurde dem zuständigen Hauptzollamt zur Überprüfung und Genehmigung übermittelt.
Solange der Antrag durch das zuständige Hauptzollamt noch nicht geprüft wurde, können Sie keine Anzeigen, Erklärungen oder Anträge auf Befreiung abgeben.

Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald Ihr Registrierungsantrag durch das zuständige Hauptzollamt geprüft wurde und Ihr Benutzerkonto zur Übermittlung von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung von der Meldepflicht zur Verfügung steht.

[Zurück](#) [Beenden](#)

Abbildung 16: Bestätigung

Über die Schaltfläche „Beenden“ verlassen Sie die Masken zur Registrierung und gelangen zurück auf die Startseite:

Erfassungsportal EnSTransV

Zeitpunkt der letzten Anmeldung: 1. Dezember 2020 um 11:32 Uhr 29:27

[Meine Kontodaten](#) [Meine Registrierungsdaten](#) [Meine Meldungen / Anträge](#) [Anzeige - 1461](#) [Erklärung - 1462](#)

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Abbildung 17: Startseite nach Registrierung

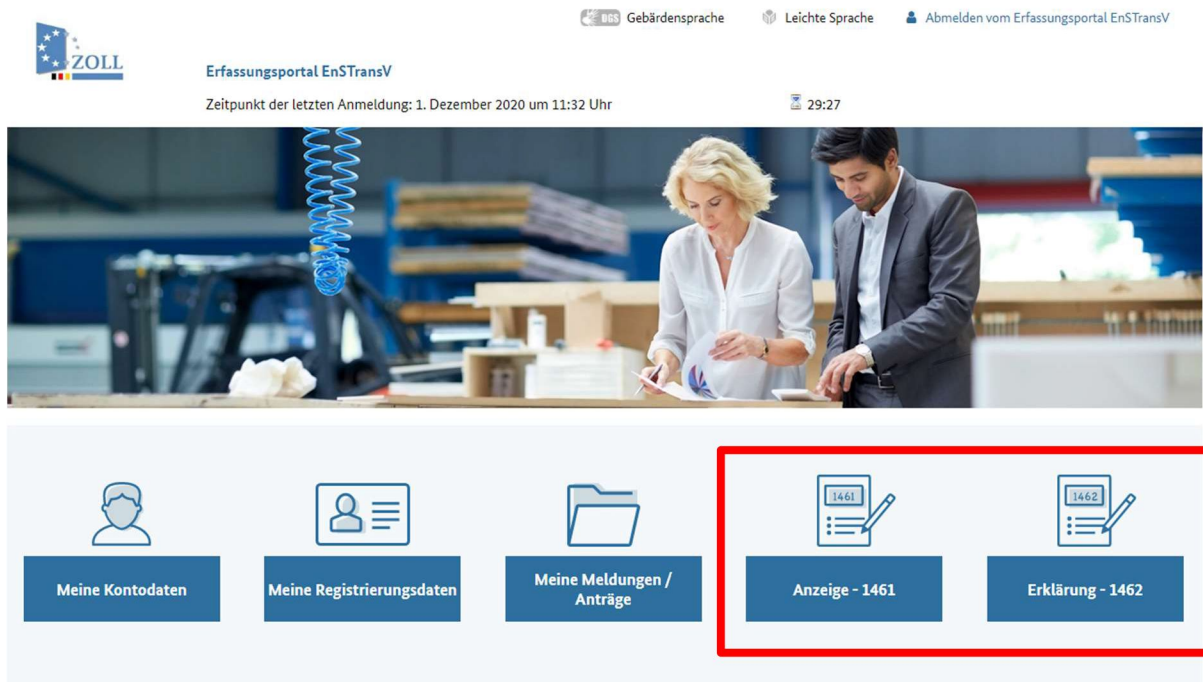


Hier können Sie nun Ihre Registrierungsdaten einsehen und sich durch Betätigen der Schaltfläche „Abmelden“ vom Portal abmelden.

Beachten Sie, dass die Abgabe von Anzeigen und/oder Erklärungen erst nach Prüfung Ihrer Registrierungsdaten und Freischaltung durch das zuständige Hauptzollamt möglich ist. Sie werden über die Freischaltung per E-Mail informiert.

2.1.2 Abgabe von Anzeigen und Erklärungen

Sobald Sie per E-Mail über die Freischaltung Ihres Benutzerkontos informiert worden sind, können Sie nach Anmeldung mit Ihrem Benutzernamen und Passwort die nach EnSTransV vorgesehenen Anzeigen und/oder Erklärungen über das Portal abgeben:



Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Abbildung 18: Startseite nach Registrierung



2.1.2.1 Abgabe einer Anzeige nach § 4 EnSTransV

Nach Auswahl der Schaltfläche „Anzeige – 1461“ öffnet sich zunächst eine Maske mit den hinterlegten Registrierungsdaten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit einen Bearbeiter sowie eine Telefonnummer für Rückfragen einzutragen:

Anzeige über die im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen (§ 4 EnSTransV)

Registrierungsdaten

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität. Sollten Änderungen der Daten nötig sein, können Sie diese vorab im Formularcenter mit dem Formular "Meine Registrierungsdaten" anpassen.

Antragsteller

Privatperson Unternehmen

Firma
Musterfirma GmbH & Co. KG

Staat
Deutschland

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Straße / Nr.
Musterstraße 1

Postleitzahl
12345

Ort
Musterstadt

E-Mail-Adresse
stromsteuer@[REDACTED].de

Bearbeiter

Name

Telefon

Abbildung 19: Anzeige – Registrierungsdaten

Hinweis:

Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.



Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden die hinterlegten Identifikationsdaten (Umsatzsteueridentifikationsnummer, Unternehmensnummer, Agrardieselnummer) sowie das zuständige Hauptzollamt angezeigt:

Zuständigkeiten

Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Weiter](#)

Abbildung 20: Anzeige – Identifikation und Zuständigkeiten

Hinweis:

Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.



Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, einen abweichenden Beihilfeempfänger zu erfassen:

Abweichender Beihilfeempfänger

der Beihilfeempfänger ist abweichend

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Adresse des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Staat *

Bundesland

Straße / Nr. *

Postleitzahl *

Ort *

Identifikation des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer.
Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer des abweichenden Beihilfeempfängers * [?](#)

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer *

Agrardieselnummer

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Abbildung 21: Anzeige – Abweichender Beihilfeempfänger



Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden weitere Angaben zum Beihilfeempfänger gefordert:

Klassifikation des Beihilfeempfängers

Der Beihilfeempfänger ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige der folgenden Klasse der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) zuzuordnen, vgl. § 2 Nummer 2a StromStG i.V.m. § 15 StromStV.

Beihilfeempfänger WZ 2003 Wirtschaftszweig

Beihilfeempfänger WZ 2008

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich ein **Kleinstunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen** im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 (ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36).

ja nein

Abbildung 22: Anzeige – Weitere Angaben

Auf der folgenden Maske können nun die Steuerbegünstigungen ausgewählt werden:

Auswahl der Steuerbegünstigung

Im Kalenderjahr 2019 (Verwendungszeitpunkt der eingesetzten Energieerzeugnisse bzw. Entnahme des Stroms) habe ich folgende Steuerbegünstigungen (Steuerermäßigung / Steuerbefreiung) in Anspruch genommen:

- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG (begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient, z.B. KWK-Anlagen oder BHKW)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich der gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme dienen, z.B. KWK-Druckluft-Anlagen)
- § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 EnergieStG (begünstigten Anlagen, die ausschließlich dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung dienen)
- § 3a EnergieStG (Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen, die ausschließlich dem Güterumschlag in Seehäfen dienen)
- § 28 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 (bis 31. Dezember 2017: § 28 Satz 1 Nummer 1) EnergieStG (Steuerbefreiung für gasförmige Biokraft- und Bioheizstoffe zu den in § 2 Absatz 3 Satz 1 EnergieStG genannten Zwecken)
- § 28 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 (bis 31. Dezember 2017: § 28 Satz 1 Nummer 1) EnergieStG (Steuerbefreiung für gasförmige Kohlenwasserstoffe in begünstigten Anlagen zur Stromerzeugung)
- § 9 Absatz 1 Nummer 1 StromStG (ab 1. Juli 2019) (Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern)
- § 9 Absatz 1 Nummer 3 StromStG (ab 1. Juli 2019) (Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern oder in hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu zwei Megawatt)
- § 9 Absatz 2 StromStG (Verkehr mit Oberleitungsomnibussen oder für den Fahrbetrieb im Schienenverkehr)
- § 9 Absatz 3 StromStG (Landseitige Stromversorgung von Wasserfahrzeugen für die Schifffahrt)

Abbildung 23: Anzeige – Auswahl der Begünstigung



Nachdem Sie eine oder mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben, besteht die Möglichkeit, Angaben zu den eingesetzten Energieerzeugnissen zu machen:

Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerermäßigung) nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommen habe:

Art der Energieerzeugnisse	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse in begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient	Begünstigung in Höhe der Differenz zwischen § 2 Abs. 3 EnergieStG und § 2 Absatz 1 bzw. 2 EnergieStG	Umfang der Begünstigung
<input type="checkbox"/> Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	Megawattstunden <input type="text" value="1.234,500"/>	EUR für 1 MWh <input type="text" value="8,40"/>	EUR <input type="text" value="10.369,80"/>
<input type="checkbox"/> Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 b) (leichtes Heizöl) EnergieStG (Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg)	Liter <input type="text" value="23.456,700"/>	EUR für 1000 l <input type="text" value="409,05"/>	EUR <input type="text" value="9.594,96"/>
<input type="checkbox"/>	Gesamtsumme nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG		EUR <input type="text" value="19.964,76"/>

Abbildung 24: Anzeige – Beispiel Datenerfassung

Klicken Sie zur Auswahl des verwendeten Energieerzeugnisses auf die Schaltfläche „...“.

Sofern Sie mehr als ein Energieerzeugnis erfassen wollen, können Sie der Tabelle über die Schaltfläche „+“ eine weitere Zeile hinzufügen bzw. durch Klicken auf „-“ die entsprechende Zeile entfernen.

Sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, werden Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ entweder zur nächsten Erfassungsmaske geleitet (sofern Sie mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben) oder aufgefordert, die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben zu versichern:

Versicherung

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

Abbildung 25: Anzeige – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Erst nach Aktivierung des Häkchens im Feld vor dem Versicherungstext erscheint die Schaltfläche „Senden“. Mit Klicken auf diese Schaltfläche werden Ihre Daten an das zuständige Hauptzollamt übermittelt.



Im Anschluss erhalten Sie eine Empfangsbestätigung:

Empfangsbestätigung

Ihre Daten wurden dem Hauptzollamt (Hauptzollamt Berlin) übermittelt.

Meldungs-ID: 2017-00000037

Datum: 12.04.2017

Uhrzeit: 12:10:21

Sie haben die Möglichkeit, [über diesen Link](#) eine komplette Zusammenfassung Ihrer Anzeige als druckbare PDF-Datei zu erhalten. Für die Anzeige benötigen Sie einen PDF-Viewer.

[Zurück](#) [Ende](#)

Abbildung 26: Anzeige – Empfangsbestätigung

Die Empfangsbestätigung enthält eine eindeutige Meldungs-ID sowie Datum und Uhrzeit der Übersendung.

Über die Schaltfläche „über diesen Link“ haben Sie die Möglichkeit ein druckbares PDF-Dokument mit den übermittelten Daten für Ihre Unterlagen zu erzeugen

Im oberen Bereich der Maske erscheint ein Hinweisfeld. Durch Betätigen der Schaltfläche „Ausdruck anzeigen“ öffnet sich das PDF-Dokument mit den von Ihnen übermittelten Daten.

Hinweis:
Es wurde ein Ausdruck erzeugt: [Ausdruck anzeigen](#)

Registrierung → Meldung → Versicherung → Bestätigung

Anzeige über die im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommenen Steuerbegünstigungen (§ 4 EnSTransV)

Abbildung 27: Anzeige – Erzeugung Druckausgabe



2.1.2.2 Abgabe einer Erklärung nach § 5 EnSTransV

Nach Auswahl der Schaltfläche „Erklärung – 1462“ öffnet sich zunächst eine Maske mit den hinterlegten Registrierungsdaten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einen Bearbeiter sowie eine Telefonnummer für Rückfragen einzutragen:

Erklärung über die im Kalenderjahr 2016 erhaltenen Steuerentlastungen (§ 5 EnSTransV)

Registrierungsdaten

Bitte prüfen Sie die Angaben auf Aktualität. Sollten Änderungen der Daten nötig sein, können Sie diese vorab im Formularcenter mit dem Formular "Meine Registrierungsdaten" anpassen.

Antragsteller

Privatperson Unternehmen

Firma
Musterfirma GmbH & Co. KG

Staat
Deutschland

Bundesland
Nordrhein-Westfalen

Straße / Nr.
Musterstraße 1

Postleitzahl
12345

Ort
Musterstadt

E-Mail-Adresse
stromsteuer@[REDACTED].de

Bearbeiter

Name

Telefon

Abbildung 28: Erklärung – Registrierungsdaten

Hinweis:

Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.



Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden die hinterlegten Identifikationsdaten (Umsatzsteueridentifikationsnummer, Unternehmensnummer, Agrardieselnummer) sowie das zuständige Hauptzollamt und gegebenenfalls die zuständige Agrardieselstelle angezeigt:

Zuständigkeiten

Identifikation

Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

E-Mail-Adresse

Zuständige Agrardieselstelle

Bezeichnung

Straße / Nr.

Postleitzahl

Ort

Abbildung 29: Erklärung – Identifikation und Zuständigkeiten

Hinweis:

Sie können die Registrierungsdaten an dieser Stelle nicht ändern. Sollte eine Änderung erforderlich sein, können Sie diese auf der Startseite unter der Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“ vornehmen.



Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ haben Sie die Möglichkeit, einen abweichenden Beihilfeempfänger zu erfassen:

Abweichender Beihilfeempfänger

der Beihilfeempfänger ist abweichend

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Adresse des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Staat *

Bundesland

Straße / Nr. *

Postleitzahl *

Ort *

Identifikation des abweichenden Beihilfeempfängers

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer.
Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer des abweichenden Beihilfeempfängers *

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer *

Agrardieselnummer

Der abweichende Beihilfeempfänger verfügt weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Abbildung 30: Erklärung – Abweichender Beihilfeempfänger



Nach Betätigen der Schaltfläche „Weiter“ werden weitere Angaben zum Beihilfeempfänger gefordert:

Klassifikation des Beihilfeempfängers

Der Beihilfeempfänger ist zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige der folgenden Klasse der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) zuzuordnen, vgl. § 2 Nummer 2a StromStG i.V.m. § 15 StromStV.

Beihilfeempfänger WZ 2003 Wirtschaftszweig

Beihilfeempfänger WZ 2008

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Anzeige bin ich ein Kleinunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 (ABl. L 124 vom 20.05.2003, S. 36).

ja nein

Abbildung 31: Erklärung – Weitere Angaben

Auf der folgenden Maske können nun die Steuerbegünstigungen ausgewählt werden:

Auswahl der Steuerentlastung

Im Kalenderjahr 2019 habe ich folgende Steuerentlastung in Anspruch genommen (Es ist auf die Auszahlung im Kalenderjahr 2019 abzustellen. Der Zeitpunkt der Verwendung der Energieerzeugnisse bzw. der Entnahme des Stroms ist unbeachtlich):

- § 47a EnergieStG (Steuerentlastung für den Eigenverbrauch)
- § 50 EnergieStG (Steuerentlastung für Biokraftstoffe)
- § 53a Absatz 6 (bis 31. Dezember 2017: § 53a Absatz 1) EnergieStG (Vollständige Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme)
- § 53a Absatz 1 (bis 31. Dezember 2017: § 53b Absatz 1) EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme) (Verheizen)
- § 53a Absatz 4 (bis 31. Dezember 2017: § 53b Absatz 4) EnergieStG (Teilweise Steuerentlastung für die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme) (motorische Verwendung)
- § 54 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben)
- § 55 EnergieStG (Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 56 EnergieStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr)
- § 57 Absatz 5 Nummer 1 EnergieStG (Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft für Gasöl/Diesel)
- § 57 Absatz 5 Nummer 2 EnergieStG (Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft für Biokraftstoffe)
- § 9b StromStG (Steuerentlastung für Unternehmen für Strom, der zu betrieblichen Zwecken entnommen wurde)
- § 9c StromStG (Steuerentlastung für den Öffentlichen Personennahverkehr)
- § 10 StromStG (Erlass, Erstattung oder Vergütung in Sonderfällen, sog. Spitzenausgleich)
- § 12c StromStV i.V.m. § 9 Absatz 1 Nummer 1 StromStG (Steuerentlastung für Strom in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern)
- § 12c StromStV i.V.m. § 9 Absatz 1 Nummer 3 StromStG (Steuerentlastung für Strom in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von bis zu zwei Megawatt aus erneuerbaren Energieträgern)
- § 12d StromStV (Steuerentlastung für Strom aus hocheffizienten KWK-Anlagen)
- § 14a StromStV (Steuerentlastung für die Landstromversorgung)

Abbildung 32: Erklärung – Auswahl der Entlastung



Nachdem Sie eine oder mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben, besteht die Möglichkeit, Angaben zu den eingesetzten Energieerzeugnissen zu machen:

Angabe über die Höhe der Steuerentlastungen, die ich im Kalenderjahr 2016 (Saldo) insgesamt erhalten habe:

Entlastungsnorm
§ 54 EnergieStG, Steuerentlastung für Unternehmen, die Energieerzeugnisse zu betrieblichen Zwecken verheizen oder in begünstigten Anlagen verwendet haben

Art des Energieerzeugnisses	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse	Betrag in EUR
<input type="checkbox"/> Erdgas	3456,700 MWh	4.770,25
<input type="checkbox"/> Heizöl EL	123456,700 Liter	1.893,83
<input type="checkbox"/>	abzüglich Selbstbehalt	250,00
Summe nach § 54 EnergieStG		6.414,08

Abbildung 33: Erklärung – Beispiel Datenerfassung

Tragen Sie das verwendete Energieerzeugnis (z. B. „Erdgas“), die eingesetzte Menge einschließlich Maßeinheit (z. B. „3 456,700 MWh“) sowie den Betrag der Entlastung (Menge multipliziert mit dem spezifischen Entlastungssatz) in das entsprechende Eingabefeld ein.

Sofern Sie mehr als ein Energieerzeugnis erfassen wollen, können Sie der Tabelle über die Schaltfläche eine weitere Zeile hinzufügen bzw. durch Klicken auf die entsprechende Zeile entfernen. Der bei bestimmten Steuerbegünstigungen vorgesehene Selbstbehalt ist in dem dafür vorgesehenen Eingabefeld zu erfassen.

Sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, werden Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ entweder zur nächsten Erfassungsmaske geleitet (sofern Sie mehrere Steuerbegünstigungen ausgewählt haben) oder aufgefordert, die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben zu versichern:

Versicherung

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

Abbildung 34: Erklärung – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Erst nach Aktivierung des Häkchens im Feld vor dem Versicherungstext erscheint die Schaltfläche „Senden“. Mit Klicken auf diese Schaltfläche werden Ihre Daten an das zuständige Hauptzollamt bzw. die zuständige Agrardieselstelle übermittelt.



Im Anschluss erhalten Sie eine Empfangsbestätigung:

Empfangsbestätigung

Ihre Daten wurden dem Hauptzollamt (Hauptzollamt Berlin) übermittelt.

Meldungs-ID: 2017-00000037

Datum: 12.04.2017

Uhrzeit: 12:10:21

Sie haben die Möglichkeit, [über diesen Link](#) eine komplette Zusammenfassung Ihrer Anzeige als druckbare PDF-Datei zu erhalten. Für die Anzeige benötigen Sie einen PDF-Viewer.

[Zurück](#) [Ende](#)

Abbildung 35: Erklärung – Empfangsbestätigung

Die Empfangsbestätigung enthält eine eindeutige Meldungs-ID sowie Datum und Uhrzeit der Übersendung.

Über die Schaltfläche „über diesen Link“ haben Sie die Möglichkeit ein druckbares PDF-Dokument mit den übermittelten Daten für Ihre Unterlagen zu erzeugen.

Im oberen Bereich der Maske erscheint ein Hinweisfeld. Durch Betätigen der Schaltfläche „Ausdruck anzeigen“ öffnet sich das PDF-Dokument mit den von Ihnen übermittelten Daten.

Hinweis:
Es wurde ein Ausdruck erzeugt: [Ausdruck anzeigen](#)

[Registrierung](#) [Meldung](#) [Versicherung](#) [Bestätigung](#)

Erklärung über die im Kalenderjahr 2016 erhaltenen Steuerentlastungen (§ 5 EnSTransV)

Abbildung 36: Erklärung – Erzeugung Druckausgabe



2.1.3 Korrektur von Anzeigen und Erklärungen

Sollte eine Korrektur einer Anzeige oder einer Erklärung erforderlich sein, können Sie diese durch Auswahl der entsprechenden Schaltfläche vornehmen:

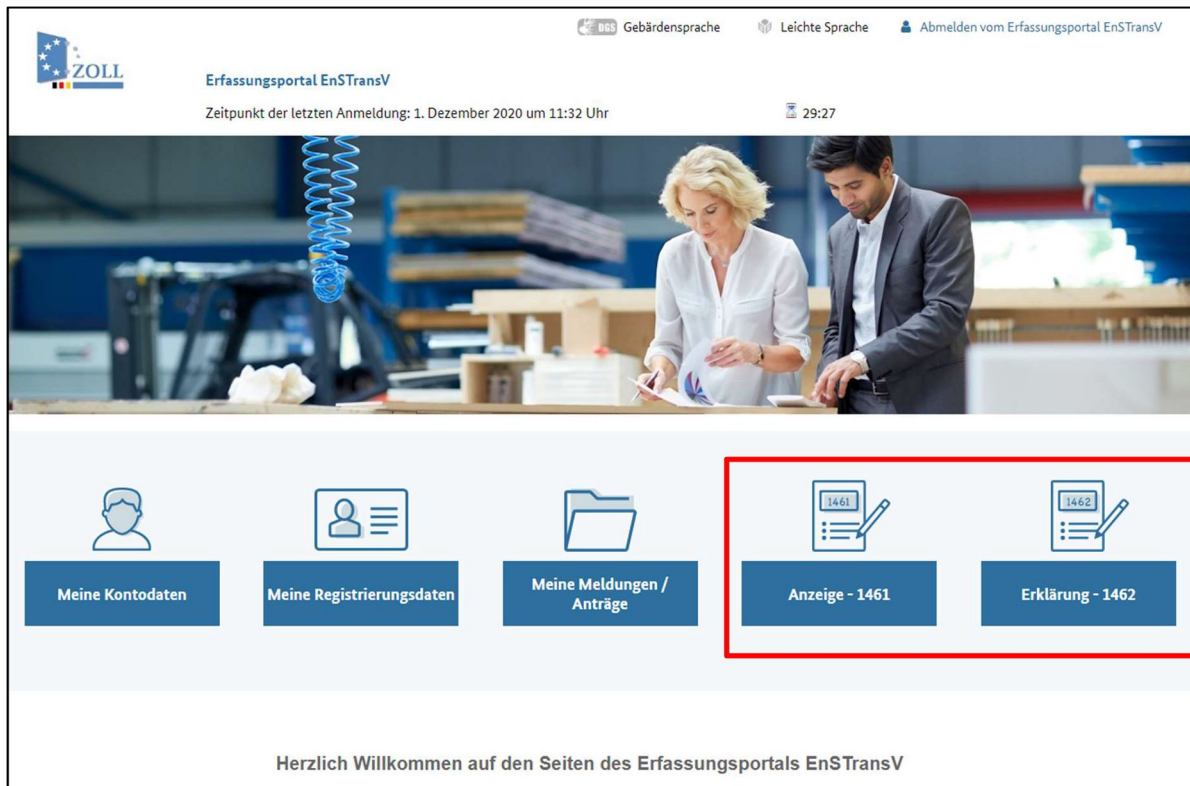


Abbildung 37: Korrektur von Anzeigen, Erklärungen und Anträgen auf Befreiung



Wollen Sie z. B. Ihre bereits abgegebene Anzeige korrigieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Anzeige – 1461“. Das System zeigt Ihnen nun die zuletzt an die Zollverwaltung übermittelten Daten in den Erfassungsmasken an. Sie können diese Daten ändern bzw. ergänzen:

Höhe der Steuerbegünstigung

Angabe über die Höhe der Steuerbegünstigung (Steuerermäßigung) nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG, die ich im Kalenderjahr 2016 in Anspruch genommen habe:

Art der Energieerzeugnisse	Menge der verwendeten Energieerzeugnisse in begünstigten Anlagen, deren mechanische Energie ausschließlich der Stromerzeugung dient	Begünstigung in Höhe der Differenz zwischen § 2 Abs. 3 EnergieStG und § 2 Absatz 1 bzw. 2 EnergieStG	Umfang der Begünstigung
<input type="checkbox"/> Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	Megawattstunden <input type="text" value="1.345,600"/>	EUR für 1 MWh <input type="text" value="8,40"/>	EUR <input type="text" value="11.303,04"/>
<input type="checkbox"/> Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 b) (leichtes Heizöl) EnergieStG (Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg)	Liter <input type="text" value="23.456,700"/>	EUR für 1000 l <input type="text" value="409,05"/>	EUR <input type="text" value="9.594,96"/>
<input type="checkbox"/>	Gesamtsumme nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 EnergieStG		EUR <input type="text" value="20.898,00"/>

Abbildung 38: Beispiel – Korrektur Energieerzeugnismenge

In der Abbildung 38 wurde die Menge der verwendeten Energieerzeugnisse geändert.

Wichtiger Hinweis:

Bei einer Korrektur ist in dem entsprechenden Eingabefeld die zutreffende Menge zu erfassen und nicht etwa eine Differenz zu der ursprünglichen Anzeige.

Die Änderung wird durch Klicken auf die Schaltfläche „Weiter“ übernommen.

Versicherung

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Hinweise vollständig und richtig gemacht habe.*

Durch Bestätigen von "Senden" können Sie nun Ihre Meldung übertragen.

Abbildung 39: Korrektur – Versicherung Vollständigkeit und Richtigkeit

Nachdem Sie das Kontrollkästchen vor dem Versicherungstext aktiviert und damit die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben versichert haben, können Sie die Meldung über die Schaltfläche „Senden“ abschicken.



Sie haben im aktuellen Jahr bereits eine Anzeige abgegeben.

Mit Versendung dieser Anzeige werden die Daten der vormals abgegebenen Anzeige überschrieben.

Bitte beachten Sie daher, dass Sie mit der erneuten Abgabe einer Anzeige alle Steuerentlastungen sowie den kompletten Betrag der jeweils erhaltenen Steuerentlastung angeben müssen.

Abbildung 40: Korrektur – Sicherheitsfrage

Das System erkennt, dass Sie bereits eine Anzeige zu dem Begünstigungstatbestand abgegeben haben und weist darauf hin, dass Sie durch Betätigen der Schaltfläche „Senden“ die mit der ursprünglichen Anzeige übermittelten Daten überschreiben.

Nach Bestätigung durch Klicken der Schaltfläche „Senden“ erhalten Sie analog zur ursprünglich abgegebenen Anzeige eine entsprechende Empfangsbestätigung.



2.1.4 Benutzerkonto verwalten

Sie können sowohl Ihre Zugangsdaten als auch Ihre Registrierungsdaten innerhalb der Anwendung verwalten/ändern.

2.1.4.1 Änderung der Zugangsdaten

Um die bei der Registrierung hinterlegten Zugangsdaten zu ändern klicken Sie auf die Schaltfläche „Meine Kontodaten“:

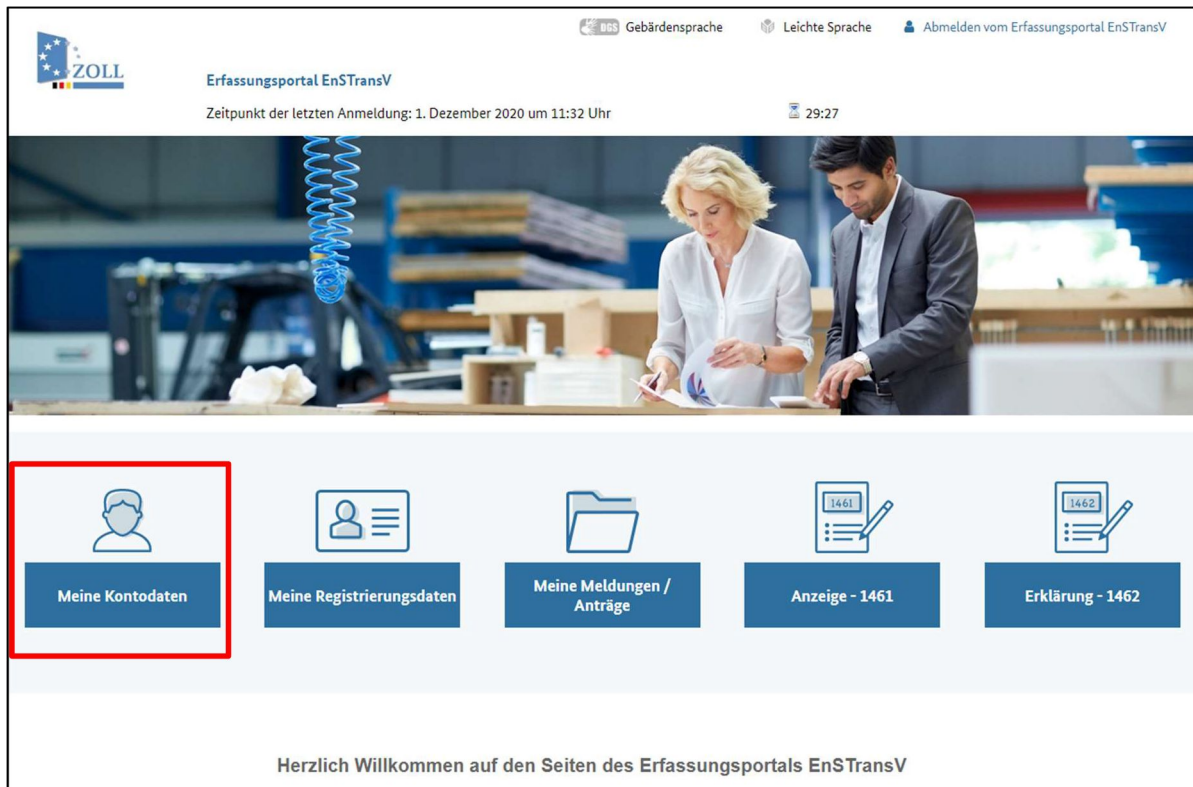


Abbildung 41: Startseite – Änderung der Kontodaten



Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre hinterlegte E-Mail-Adresse und Ihr Passwort zu ändern, indem Sie eine neue E-Mail-Adresse hinterlegen und/oder ein neues Passwort vergeben. Abschließend ist die Eingabe über die Schaltfläche „Änderung speichern“ zu bestätigen.

Benutzerkonto verwalten

Zugangsdaten

Hier können Sie Ihre Kontodaten aktualisieren und/oder Ihr Passwort ändern.

Benutzername
Musterfirma

E-Mail-Adresse
s[REDACTED]@[REDACTED].de

Neue E-Mail-Adresse

Neue E-Mail-Adresse bestätigen

Neues Passwort
 ?

Neues Passwort bestätigen

Änderung speichern **Beenden** **Benutzerkonto löschen**

Abbildung 42: Änderung der Kontodaten

Außerdem können Sie Ihr Benutzerkonto löschen bzw. falls Sie bereits eine Meldung über das betreffende Benutzerkonto abgegeben haben. Beachten Sie, dass mit der Löschung des Benutzerkontos keine Möglichkeit mehr besteht, Anzeigen und Erklärungen abzugeben und auch die bereits abgegebenen Datensätze nicht mehr einsehbar sind. Die Zollverwaltung speichert die Daten zu einem gelöschten Benutzerkonto bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen.



2.1.4.2 Benutzerkonto löschen

Sofern Sie über Ihr Benutzerkonto noch keine Meldungen bzw. lediglich einen Registrierungsantrag übermittelt haben, haben Sie über die Schaltfläche „Meine Kontodaten“ auf der Startseite die Möglichkeit, Ihr Benutzerkonto zu löschen.

Benutzerkonto verwalten

Zugangsdaten

Hier können Sie Ihre Kontodaten aktualisieren und/oder Ihr Passwort ändern.

Benutzername

E-Mail-Adresse

Neue E-Mail-Adresse

Neue E-Mail-Adresse bestätigen

Neues Passwort

 ?

Neues Passwort bestätigen

Änderung speichern

Beenden

Benutzerkonto löschen

Abbildung 43: Benutzerkonto löschen

Hinweis:

Nach der Löschung des Benutzerkontos haben Sie keine Möglichkeit mehr, Daten zu übermitteln oder bereits übermittelte Daten einzusehen. Eine Reaktivierung Ihres Benutzerkontos ist nach der Löschung nicht mehr möglich.

Um Ihren Pflichten nach der EnSTransV erneut nachkommen zu können, müssen Sie sich neu registrieren.



2.1.4.3 Benutzerkonto deaktivieren

Sofern über Ihr Benutzerkonto bereits Meldungen übermittelt wurden, haben Sie über die Schaltfläche „Meine Kontodaten“ auf der Startseite die Möglichkeit, Ihr Benutzerkonto zu deaktivieren.

The screenshot shows a web interface for managing a user account. At the top right, there is a clock icon and the time '07:16'. The main heading is 'Benutzerkonto verwalten'. Below it is the section 'Zugangsdaten'. A sub-heading reads: 'Hier können Sie Ihre Kontodaten aktualisieren und/oder Ihr Passwort ändern.' The form contains several input fields: 'Benutzername' (with a partial 'A' visible), 'E-Mail-Adresse' (with a partial 'T' and '@' visible), 'Neue E-Mail-Adresse', 'Neue E-Mail-Adresse bestätigen', 'Neues Passwort' (with a question mark icon), and 'Neues Passwort bestätigen'. At the bottom, there are three buttons: 'Änderung speichern', 'Beenden', and 'Benutzerkonto deaktivieren'. The 'Benutzerkonto deaktivieren' button is highlighted with a red rectangular box.

Abbildung 44: Benutzerkonto deaktivieren

Hinweis:

Nach einer Deaktivierung haben Sie zunächst keine Möglichkeit mehr, Daten zu übermitteln oder übermittelte Daten einzusehen. Die Zollverwaltung speichert die Daten zu einem deaktivierten Benutzerkonto bis zum Ablauf der gesetzlichen Fristen.

Um Ihren Pflichten erneut nachkommen zu können, muss Ihr Benutzerkonto durch die Zollverwaltung reaktiviert werden.

2.1.4.4 Reaktivierung des Benutzerkontos

Zur Reaktivierung Ihres Benutzerkontos wenden Sie sich bitte an den Service Desk Zoll (Kontaktdaten und Erreichbarkeit siehe Nummer 3).



2.1.4.5 Änderung der Registrierungsdaten

Um die bei der Registrierung hinterlegten Registrierungsdaten zu ändern, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Meine Registrierungsdaten“:

The screenshot shows the user interface of the 'Erfassungportal EnSTransV'. At the top, there are navigation options for 'Gebärdensprache', 'Leichte Sprache', and 'Abmelden vom Erfassungportal EnSTransV'. The main header includes the 'ZOLL' logo and the text 'Erfassungportal EnSTransV'. Below this, it shows the last login time: 'Zeitpunkt der letzten Anmeldung: 1. Dezember 2020 um 11:32 Uhr' and a clock icon with '29:27'. The central part of the page features a photograph of a woman and a man in a warehouse setting. Below the photo is a horizontal menu with five buttons: 'Meine Kontodaten', 'Meine Registrierungsdaten' (highlighted with a red box), 'Meine Meldungen / Anträge', 'Anzeige - 1461', and 'Erklärung - 1462'. At the bottom of the page, a welcome message reads: 'Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV'.

Abbildung 45: Startseite – Änderung der Registrierungsdaten



Registrierungsdaten

Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Antragsteller

Bitte wählen Sie eine Option aus *

Privatperson Unternehmen

Nachname

Vorname

Firma [?](#)

Musterfirma GmbH & Co. KG

Staat *

Deutschland

Bundesland *

Nordrhein-Westfalen

Straße / Hausnummer *

Musterstraße 1

Postleitzahl *

12345

Ort *

Musterstadt

Abweichende Bekanntgabeanschrift

Abbrechen

Weiter



Zuständigkeiten

Identifikation

Bitte geben Sie Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer an. Sofern Sie neben einer Umsatzsteueridentifikationsnummer über eine Unternehmensnummer, die Ihr zuständiges Hauptzollamt Ihnen mitgeteilt hat, verfügen, ist diese ebenfalls anzugeben. Dies gilt analog für Ihre Agrardieselnummer.
Andernfalls kreuzen Sie bitte das jeweils entsprechende Feld an. *

Umsatzsteueridentifikationsnummer [?](#)

Ich verfüge über keine Umsatzsteueridentifikationsnummer.

Unternehmensnummer

Agrardieselnummer

Ich verfüge weder über eine Unternehmens- noch Agrardieselnummer.

Zuständiges Hauptzollamt

In den nachstehenden Feldern wird das für Ihre angegebene Adresse örtlich zuständige Hauptzollamt angezeigt.
Bitte überprüfen Sie diese Angaben auf Richtigkeit und ändern Sie ggf. die Auswahl.

Bezeichnung

Hauptzollamt Berlin

Straße / Hausnummer

Mehringdamm 129 c

Postleitzahl

10965

Ort

Berlin

E-Mail-Adresse

poststelle.hza-berlin@zoll.bund.de

Zurück

Abbrechen

speichern + weiter

Abbildung 47: Änderung der Registrierungsdaten – Seite 2

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre bei der Registrierung eingegebenen Daten zu ändern.



2.1.5 Abgegebene Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung ansehen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre bereits an die Zollverwaltung übermittelten Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung einzusehen:

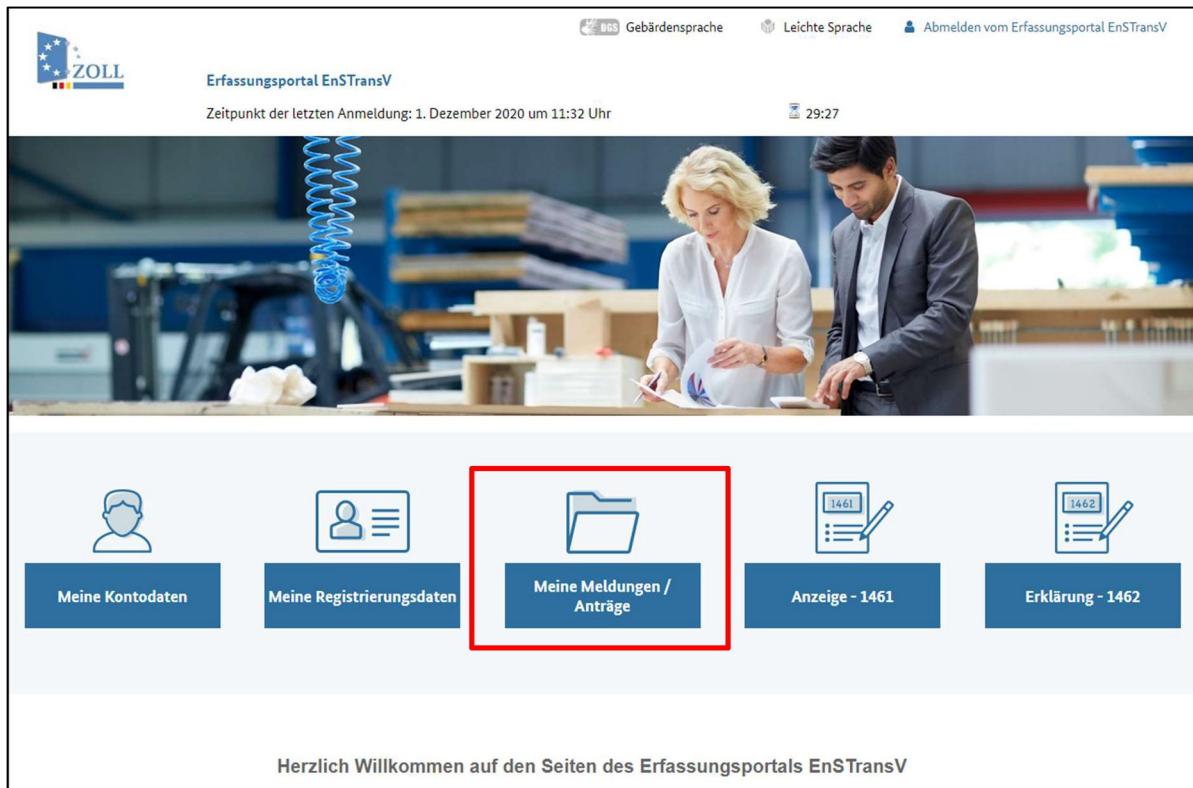


Abbildung 48: Startseite – Anzeige der abgegebenen Anzeigen, Erklärungen und Anträge
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Meine Meldungen/Anträge“:



Erfassungsportal EnSTransV
Zeitpunkt der letzten Anmeldung: 20. Oktober 2020 um 10:13 Uhr 29:48

Meine Meldungen und Anträge

Meine Meldungen

0 Datensätze sind derzeit ausgewählt.

Sortierung aufheben / Filter aktivieren	Meldungs-ID	Meldungsart	Antragsjahr	Sendedatum	Status	Abw. Beihilfe-Empfänger	
<input type="checkbox"/>	1	2020-0000061	1462	2019	20.10.2020	Aktuell	nein
<input type="checkbox"/>	2	2020-0000041	1462	2019	02.10.2020	Veraltet	nein
<input type="checkbox"/>	3	2020-0000002	1462	2019	12.06.2020	Veraltet	nein
<input type="checkbox"/>	4	2020-0000001	1461	2019	12.06.2020	Aktuell	nein

Abbildung 49: Meine Meldungen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu den an die Zollverwaltung übermittelten Datensätzen.



Es werden folgende Spalten und Symbole angezeigt:





Spalte	Symbol	Funktion
		Hebt eine gegebenenfalls manuell vorgenommene Sortierung auf und sortiert die Datensätze nach Datum.
Meldungs-ID		Zeigt die vom System generierte eindeutige Identifikationsnummer der abgegebenen Meldung bzw. des abgegebenen Antrags.
Meldungsart		Die Meldungsart wird wie folgt beschrieben: 1461 – Anzeige 1462 – Erklärung 1463 – Antrag auf Befreiung (bis 30. Juni 2019)
Antragsjahr		Beschreibt den Zeitraum, für den die Anzeige oder Erklärung bzw. der Antrag auf Befreiung abgegeben wurde.
Sendedatum		Gibt das Datum an, an dem der Datensatz an die Zollverwaltung übermittelt worden ist.
Status		Gibt Auskunft über die Aktualität der übermittelten Daten. Wird eine Anzeige beispielsweise korrigiert, erhält die ursprünglich abgegebene Anzeige den Status „veraltet“.
Abw. Beihilfe-Empfänger		Kennzeichnet Anzeigen, Erklärungen und Anträge auf Befreiung, bei denen nicht Sie, sondern ein Dritter Empfänger der Beihilfe war.
		Mit dieser Schaltfläche beenden Sie die Übersicht und gelangen zurück zur Startseite.
		Mit dieser Schaltfläche können Sie die Übersicht aktualisieren.
		Mit dieser Schaltfläche können Sie einen zuvor ausgewählten Datensatz als Vorlage für eine neue Meldung nutzen.

Tabelle 1: Meine Meldungen – Spalten und Symbole



2.2 Abmeldung

Auf der Startseite des Portals finden Sie die Schaltfläche „Abmelden“. Bei Betätigung werden Sie abgemeldet.

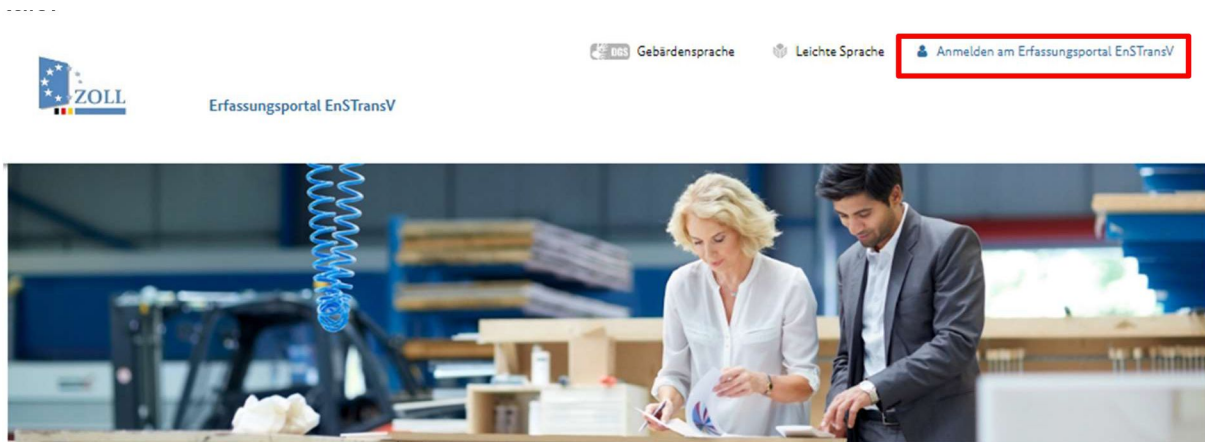
The screenshot shows the user interface of the 'Erfassungsportal EnSTransV'. At the top right, there is a red-bordered button labeled 'Abmelden vom Erfassungsportal EnSTransV'. Below the header, there is a main navigation area with five buttons: 'Meine Kontodaten', 'Meine Registrierungsdaten', 'Meine Meldungen / Anträge', 'Anzeige - 1461', and 'Erklärung - 1462'. At the bottom of the page, there is a welcome message: 'Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV'.

Abbildung 50: Startseite – Änderung der Kontodaten



2.3 Passwort vergessen

Für den Fall, dass Sie Ihr Passwort vergessen haben, bietet Ihnen das Portal die Möglichkeit, sich selbst ein neues Passwort anzulegen. Dazu öffnen Sie zunächst die Startseite des Portals:



Herzlich Willkommen auf den Seiten des Erfassungsportals EnSTransV

Abbildung 51: Startseite – Passwort vergessen

Nach Anklicken der Schaltfläche „Anmelden/Einrichten“ gelangen Sie auf die Anmeldeseite:

Anmeldung

i Bitte geben Sie Ihre Zugangsdaten bestehend aus Benutzernamen und Passwort ein.

Benutzername:

Passwort:

[Anmelden](#)

[Abbrechen](#)

[Benutzerkonto einrichten](#)

[Passwort vergessen](#)

Abbildung 52: Anmeldung – Passwort vergessen

Nach Anklicken der Schaltfläche „Passwort vergessen“ können Sie unter Angabe Ihres Benutzernamens und der in Ihren Registrierungsdaten hinterlegten E-Mail-Adresse ein neues Passwort anfordern:



Passwort vergessen?

Zugangsdaten

Bitte geben Sie hier den Benutzernamen und die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei Ihrer Registrierung angegeben haben. Nach Betätigen der Schaltfläche "Neues Passwort anfordern" erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie, dass der in der E-Mail enthaltene Link aus Sicherheitsgründen nur für einen kurzen Zeitraum gültig ist. Felder mit einem * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Benutzername *

E-Mail-Adresse *

Neues Passwort anfordern Abbrechen

Abbildung 53: Passwortänderung

Nach Anklicken der Schaltfläche „Neues Passwort anfordern“ erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link zur Neuvergabe des Passworts. Beachten Sie, dass der Link nur einmal verwendet werden kann und lediglich 24 Stunden gültig ist.

Nach Anklicken des Links haben Sie die Möglichkeit, Ihr Passwort neu zu vergeben:

Passwort ändern

Zugangsdaten

Hier können Sie Ihr Passwort ändern.

Ihre E-Mail-Adresse wird von uns einmal gespeichert und dient ausschließlich der Kommunikation mit dem Inhaber des Benutzerkontos. Sobald das Konto gelöscht wird, wird auch die angegebene E-Mail-Adresse gelöscht.

Benutzername

E-Mail-Adresse

Neues Passwort *

Neues Passwort bestätigen *

Speichern Abbrechen

Abbildung 54: Passwortneuvergabe

Nachdem Sie Ihr neues Passwort eingegeben und bestätigt haben, können Sie den Prozess durch Anklicken der Schaltfläche „Speichern“ beenden.



Sie erhalten folgende Bestätigung:

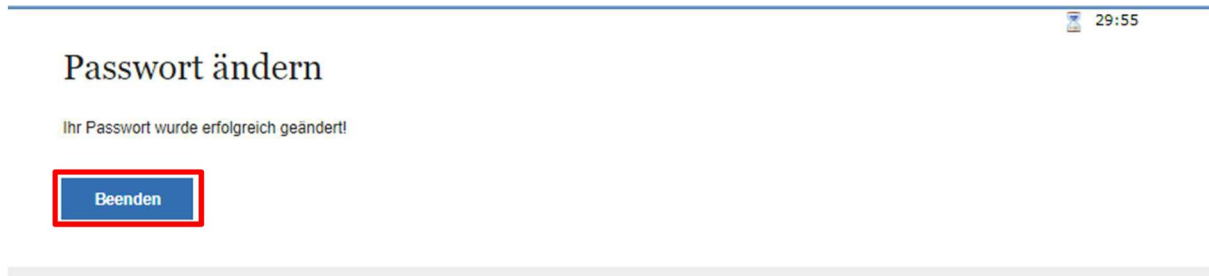


Abbildung 55: Bestätigung Passwortänderung

Nach Anklicken der Schaltfläche „Beenden“ werden Sie wieder zur Startseite geleitet und haben dort die Möglichkeit, sich mit Ihrem neuen Passwort anzumelden (siehe hierzu Nummer 2.1.1.2).

2.4 Benutzername vergessen

Für den Fall, dass Sie Ihren Benutzernamen vergessen haben, haben Sie die Möglichkeit, diesen bei der Zollverwaltung zu erfragen. Bitte wenden Sie sich hierzu an den Service Desk Zoll (Kontaktdaten und Erreichbarkeit siehe Nummer 3).

3 Unterstützung durch zentrale Auskunftsstellen

Für Fragen, Probleme und Verbesserungsvorschläge zu dieser Anwendung steht Ihnen von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen) der Service Desk Zoll zur Verfügung:

Service Desk Zoll

Telefon: 0800 8007-5452 oder +49 351 44834-555

Telefax: +49 22899 680-187584

E-Mail: servicedesk@zoll.bund.de